

## **Machtwechsel im Gazastreifen: Hamas-Chef Sinwar durch Kopfschuss getötet**

Hamas-Chef Jihia al-Sinwar wurde in Rafah durch einen Kopfschuss getötet. Obduktion bestätigt Todesursache durch Schussverletzung.

**Rafah, Gazastreifen, Palästinensische Gebiete** - Der ehemalige Hamas-Anführer Jihia al-Sinwar wurde durch einen gezielten Kopfschuss getötet, wie der leitende Pathologe Chen Kugel nach der Autopsie im Nationalen Zentrum für Forensik in Tel Aviv bestätigte. Sinwar hatte eine Schussverletzung am Kopf, die als Todesursache festgestellt wurde, während zusätzliche Verletzungen durch Schrapnelle und Sturztrümmer ebenfalls dokumentiert wurden. Sein Tod ereignete sich während eines militärischen Einsatzes der israelischen Streitkräfte in Rafah im Gazastreifen, als ein Panzer eine Granate auf das Gebäude abfeuerte, in dem er sich versteckt hatte. Die Verletzungen waren so schwer, dass Medien Fotos des mutmaßlichen Leichnams mit gravierenden Kopfverletzungen veröffentlichten.

Um Sinwars Identität zu bestätigen, wurde ihm ein Finger abgeschnitten, um einen DNA-Test durchzuführen. Der Abgleich mit einem früheren genetischen Profil aus seiner Zeit in israelischer Haft stellte seine Identität endgültig fest. Sinwar, bekannt als der „Schlächter von Chan Junis“, hatte zuvor eine lange Haftstrafe aufgrund seiner brutalen Taten verbüßt, bevor er 2011 im Rahmen eines Gefangenenaustausches freikam. Weitere Informationen zu diesem Vorfall finden Sie in einem Artikel von [www.radioherford.de](http://www.radioherford.de).

Details

**Ort**

Rafah, Gazastreifen, Palästinensische  
Gebiete

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**